



CAS Künstliche Intelligenz (KI) erfolgreich umsetzen im Gesundheitswesen

Kompakte Online-Impulse: Praxisnah. Verständlich. Direkt anwendbar.

Start: 15.09.2027

Abschluss: Certificate of Advanced Studies (CAS)

ECTS: 10 ECTS, 25 Credits SIWF/FMH

Dauer: September - März

Abschlussarbeit: keine notwendig

Ort: online, alle 2 Wochen, 17.30-19.00 Uhr

Studienbeitrag: 2000 CHF

Änderungen vorbehalten / Stand 22.07.2026

Zur Kurswebseite





Willkommen am IKF

Das Institut für Kommunikation & Führung IKF ist die schweizweit grösste Anbieterin für tertiäre Weiterbildungen in den Bereichen Transkulturelle Kommunikation & Kompetenzen, Digitale Transformation, Agiles Leadership & Organisation sowie Wissen & Management.

Warum Sie am IKF studieren sollten? Drei überzeugende Gründe:

1.

Individuell

Studieren wie ich es will!

Mit einer Weiterbildung am IKF erweitern Sie Ihre Kompetenzen, die Ihnen beruflich und persönlich nützen, z.B. bei Projekten oder in Ihrer eigenen Entwicklung. Sie haben die Auswahl zwischen verschiedenen Kursformaten. Für ein Master-Diplom kombinieren Sie 3 CAS-Module so, wie es zu Ihren Zielen passt.

2.

Persönlich

Der Mensch im Zentrum.

Am IKF werden Sie 1:1 persönlich begleitet und von Ihrem Coach betreut – von der Beratung, bei Gruppenarbeiten, bis zu Ihren Projekt- und Masterarbeiten. Onlinekurse = Student*in spricht mit dem Computer? Nicht bei uns! Bei uns haben Sie jederzeit eine Ansprechperson, die genauso Mensch ist wie Sie, von der Kursleitung bis zu unseren weit über 100 Dozierenden.

3.

Innovativ

Am IKF lernen Sie, was Sie für die Zukunft wirklich brauchen.

Wir integrieren neueste Forschungen und Erfahrungen flexibel in unsere Inhalte und Methoden. Handverlesene Fachpersonen aus der Praxis behandeln im Unterricht Ihre aktuellen Fragestellungen und üben die Anwendung von Tools und Methoden mit Ihnen gemeinsam ein. IKF-Absolvent*innen befähigen auch Ihre Teams oder Unternehmen zu neuem Denken und Handeln.

Ihr Nutzen

Künstliche Intelligenz verändert das Gesundheitswesen schneller, als wir es gewohnt sind. Dieser CAS zeigt Ihnen, wie Sie KI im Alltag sinnvoll einsetzen, welche Tools in der Praxis funktionieren – und wie Sie selbst Pilotprojekte aufgleisen können, die entlasten statt belasten.

Souveränität im Umgang mit KI: Sie haben ein grundlegendes Verständnis, wie KI funktioniert – und wie sie sicher und verantwortungsvoll eingesetzt wird.

Direkte Anwendbarkeit: Sie lernen Tools für Dokumentation, Diagnostik, Kommunikation, Administration und Pflege kennen, die Ihren Alltag erleichtern.

Praxiswissen für die Umsetzung: Von Datenschutz bis Bias – Sie wissen, worauf es ankommt.

Strategisches Know-how: Sie werden zum Gesprächspartner auf Augenhöhe, wenn es um den Einsatz von KI im praktischen Alltag

Berufsübergreifender Austausch: Lernen mit Ärzt*innen, Pflege, MPA, IT, Pharma, Verwaltung & Health Entrepreneurs.

Die Themen im Überblick

KI-Grundlagen verständlich erklärt

- Wie KI “denkt”, warum sie Fehler macht, wie Bias entsteht – anhand realer Beispiele aus der Medizin.

KI im Patientenkontakt

- Anamnese- und Triage-Chatbots
- Diagnostik-Unterstützung
- Personalisierte Medizin & Prävention

KI in Dokumentation, Pflege & Prozessen

- Automatisierte Dokumentation, Transkription & KI-gestützte Textarbeit
- KI in Pflege, Monitoring & Telemedizin
- Prozessoptimierung & Administration

KI - Recht, Ethik & Daten

- Rechtliche Rahmenbedingungen für den Einsatz von KI
- Datenqualität, Governance, Interoperabilität
- nationale Initiativen

Von der Idee zum KI-Pilotprojekt

- Wie Sie KI im eigenen Setting testen, einführen und bewerten

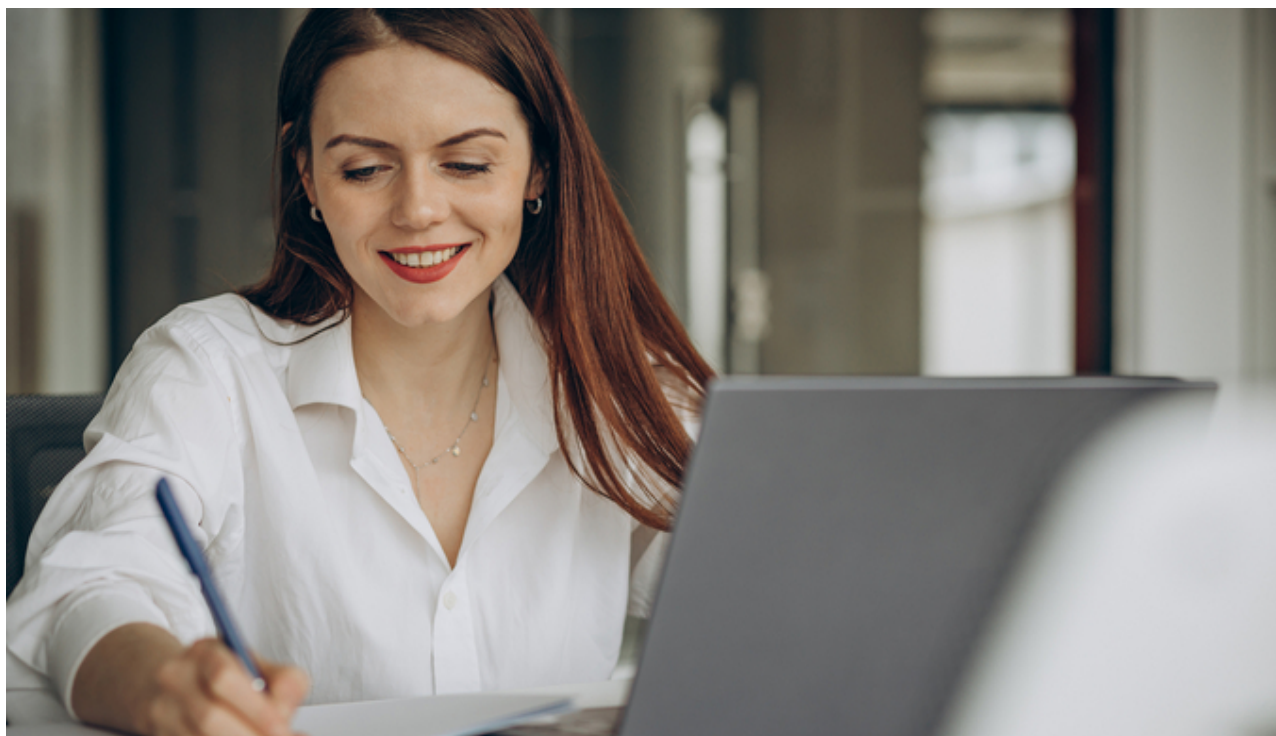


Zielgruppen

Für alle, die im Gesundheitswesen arbeiten und KI kompetent und verantwortungsvoll nutzen möchten:

- Ärzt*innen, Therapeut*innen, Pflegefachpersonen, MPA
- Personen aus Spitälern, Praxen, Heimen und ambulanten Diensten
- Fachpersonen aus Krankenkassen, Versicherungen & Telemedizin
- Mitarbeitende in IT, Cybersecurity, Datenmanagement, Medizininformatik
- Pharma-, Medtech- & Life-Science-Fachpersonen
- Projektleitende, Innovationsverantwortliche & Berater*innen

Kein Informatik- oder Technik-Hintergrund erforderlich. Wir erklären alles verständlich und praxisnah.



Zulassungsbedingungen

Wenn Sie das Interesse und die Bereitschaft haben, sich persönlich weiterzuentwickeln und mithilfe unserer praxisorientierten Weiterbildungen wachsen möchten, dann sind Sie bei uns am IKF herzlich Willkommen.

Grundsätzlich wird für die Teilnahme an einem Zertifikatskurs (CAS) ein Abschluss einer Hochschule (Universität oder Fachhochschule) oder der höheren Berufsbildung (Höhere Fachschule HF, Eidg. Diplom oder Eidg. Fachausweis) sowie mindestens 2 Jahre Berufserfahrung vorausgesetzt. Da jeder Bildungsweg individuell ist, prüfen wir selbstverständlich auch Anmeldungen im «sur Dossier»-Verfahren. Über die definitive Zulassung entscheidet die Studienleitung.

Akkreditierung

Der CAS KI erfolgreich umsetzen ist durch das Schweizerische Institut für ärztliche Weiter- und Fortbildung SIWF/FMH akkreditiert. Das erfolgreiche Absolvieren der Fortbildungsveranstaltung im Rahmen von Art. 6 Abs. 2 der Fortbildungsordnung (FBO) ist mit 25 Credits anrechenbar. Zudem ist der Kurs von der Fachgesellschaft FPH Offizin (Bildungsprogramm Offizinpharmazie) mit 250 FPH-Punkten anerkannt.

Upgrade zum Master

Das online Fortbildungsangebot umfasst Studienleistungen im Umfang von 10 ECTS Punkten und kann an einen exekutiven Masterstudiengang (MAS oder MBA) am Institut für Kommunikation & Führung angerechnet werden (z.B. MBA in Digital Health; MBA in Digital Transformation in Health & Care; MBA in eHealth)

Leistungsnachweis

Für die Erlangung des CAS-Zertifikats (10 ECTS) ist die Präsenz an den Kursabenden und die aktive Teilnahme an den Gruppen- sowie Plenumsdiskussionen nötig. Es ist keine zusätzliche Projektarbeit vorgesehen.

Aufzeichnung bei Abwesenheit

Falls eine Kursteilnehmerin oder ein Kursteilnehmer an einem Abend abwesend ist, werden Aufzeichnungen erstellt.

Lehrplan KI erfolgreich umsetzen im Gesundheitswesen

15.09.2027 – 29.03.2028

Themenblock 1: Grundlagen & Werkzeuge

Künstliche Intelligenz ist längst nicht mehr Zukunft – sie ist bereits Teil des klinischen, pflegerischen und administrativen Alltags. Damit Sie KI souverän nutzen können, braucht es ein Grundverständnis, wie moderne KI funktioniert, wo sie unterstützt und wo ihre Grenzen liegen. In diesem Themenblock legen wir das Fundament: verständlich und praxisnah.

ab 01.09.27	individuell	Vorbereitung Organisation, Arbeitsweise, gegenseitiges Kennenlernen	alle
Mi, 15.09.27 online	17.00 - 17.30	KI im Gesundheitswesen Einführung und Begrüssung, Einführung ins Thema, KI im Gesundheitswesen: Vom Experiment zum Standard	Prof. Dr. Andrea Belliger, Direktorin IKF Prof. Dr. Volker Amelung, Medizinische Hochschule Hannover
	17.30 - 19.00	KI in der Praxis. Von der Faszination zur Anwendung Dieser Auftakt zeigt Ihnen, was KI heute im Gesundheitswesen wirklich leistet – jenseits von Hype und Schlagzeilen – und macht Sie mit ersten Einsatzszenarien vertraut. • Überblick über das Thema KI • Was ist heute schon möglich? • Inspirierende Beispiele und Einsatzszenarien aus der Praxis • Erste Tools, die Zeit sparen und Arbeit erleichtern	Dr. med. dent. Thomas Müller, Zahnarzt, Gründer des Instituts für angewandte Dentronik (IAD) und Experte für Digitalisierung, Automatisierung, Robotik und KI
Do, 30.09.27 online	17.30 - 19.00	Wenn KI alltagstauglich wird: Konkrete Anwendungen in Spitälern und Praxen KI wird im Gesundheitswesen zunehmend vom experimentellen Use Case zum festen Bestandteil von Versorgung, Prozessen und Organisation. Das gilt nicht nur für Spitäler, sondern ebenso für Arztpraxen und andere Versorgungssettings. Der Input zeigt, wo in der Schweiz bereits konkrete Anwendungen sichtbar werden, welche Einsatzfelder sich besonders dynamisch entwickeln und was es braucht, damit aus Pilotprojekten tragfähige Strukturen werden.	Dr. Laila Fröhlich, Ärztin, Gründerin SwissMed AI, TEDx Speaker

Themenblock 2: KI im direkten Patientenkontakt

KI begegnet Patientinnen und Patienten heute an vielen Stellen: in der Triage, in Chats, in der Diagnostik oder in personalisierten Empfehlungen. Dieser Themenblock zeigt, wie KI die Interaktion zwischen Behandlungsteams und Patient*innen verändern kann. Wir diskutieren zudem Nutzen, Risiken, Sicherheit und die Frage: Was bleibt genuin menschlich?

Mi, 13.10.27 online	17.30 - 19.00	Wenn Chatbots Patienten empfangen KI in Anamnese, Triage und Kommunikation Diese Session zeigt, wie virtuelle Assistenten die Gesundheitsversorgung verändern: Sie unterstützen die Patientenkommunikation, strukturieren Informationen, vereinfachen Abläufe und entlasten den Praxisalltag.	Felix von Overbeck, Co-Founder & Co-Ceo Noéda
Mi, 27.10.27 online	17.30 - 19.00	KI-Diagnostik - vom Smartphone zur Versorgung Wie KI-gestützte Lösungen Herzrhythmusstörungen frühzeitig erkennen und digitale Screenings in konkrete Versorgungspfade übersetzen können. • KI-gestütztes EKG-Screening • Integration in Versorgungspfade • Evidenz, Fehlalarme und Verantwortung	Dr. Thomas Hübner, CEO & Gründer Preventicus GmbH Alexander Stanke, COO Preventicus GmbH
Mi, 10.11.27 online	17.30 - 19.00	KI & personalisierte Medizin. Ohne gute Daten geht nichts Warum für den sinnvollen Einsatz von KI in der personalisierten Medizin und Präzisionsmedizin hochwertige, interoperable und verantwortungsvoll nutzbare Gesundheitsdaten entscheidend sind. • Swiss Personalized Health Network SPHN • Interoperabilität und Datenqualität als Voraussetzung für KI • Datenbasierte Therapieentscheidungen und Forschung	Prof. Dr. Catherine Jutzeler, Department of Health Sciences and Technology, ETH Zurich und Schulthess Klinik
Mi, 24.11.27 online	17.30 - 19.00	AI-empowered Patients. Bedrohung oder Befreiung? Patient*innen nutzen bereits heute KI, um medizinische Befunde zu interpretieren, Symptome zu analysieren und sich auf Augenhöhe auf Gespräche vorzubereiten. In dieser Session erfahren wir, warum die Nutzung von KI durch Patient*innen keine Bedrohung, sondern vielmehr eine Chance für das Gesundheitswesen darstellt.	Dave deBronkart, internationaler Patient Advocate und Vordenker der ePatient-Bewegung, Speaker & Autor

Themenblock 3: KI in den Praxis- & Klinikprozessen

Neben Diagnostik und Patientenkontakt wirkt KI besonders stark im Hintergrund: in Prozessen, Dokumentation, Pflege und Verwaltung. Dieser Themenblock zeigt, wie KI den Arbeitsalltag spürbar erleichtern kann – ohne Qualitätsverlust und ohne zusätzliche Belastung. Der Fokus: Entlastung, Automatisierung und ein effizienterer Einsatz wertvoller Zeit.

Di, 07.12.27 online	17.30 - 19.00	Dokumentieren ohne Tippen – KI schreibt mit Diese Session zeigt Ihnen, wie moderne Text- und Sprachtechnologien Routinearbeit reduzieren – und gleichzeitig Datenschutz und Sicherheit wahren. • Diktier- und Transkriptions-KI • Automatisierte Dokumentation im Alltag • DSGVO-konforme Anwendung	Jannis Schönleber, CEO und Gründer von 44ai
Mi, 05.01.28 online	17.30 - 19.00	Smart Care: KI in Pflege und ambulanter Versorgung Wir beleuchten, wie KI Pflegeteams unterstützt und wo sie echte Entlastung schafft, ohne dabei den menschlichen Kontakt zu ersetzen. • Pflegedokumentation & Monitoring • Telepflege & Assistenzsysteme • Grenzen, Chancen und Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Dietmar Wolff, Leiter Forschungsgruppe Innovative Gesundheitsversorgung bei Hochschule Hof
Mi, 19.01.28 online	17.30 - 19.00	Weniger Bürokratie, mehr Zeit für Menschen KI in Administration & Abrechnung In dieser Session erfahren Sie, wie KI und Automatisierung administrative Prozesse beschleunigen und das Team entlasten kann. • automatisierte Formulare • Chatbots & smarte Terminplanung • KI in der Abrechnung	Fabrice Gürmann, Co- Founder und Managing Director Saipient

Themenblock 4: Rahmenbedingungen & Umsetzung

KI im Gesundheitswesen braucht klare Regeln: rechtlich, ethisch und organisatorisch. Dieser Themenblock schafft Orientierung, damit Sie wissen, welche Daten Sie nutzen dürfen, wo Haftungsfragen entstehen und welche regulatorischen Entwicklungen entscheidend sind. Am Ende geht es darum, KI-Projekte sicher, verantwortungsvoll und wirksam umzusetzen.

Mi, 02.02.28 online	17.30 - 19.00	KI sicher nutzen: Checkliste für die Praxis Diese Session zeigt, wie KI-Anwendungen in der Praxis technisch sicher eingebettet werden können. • professionelle KI-Tools vs. öffentliche Chatbots • Identität, Zugriff und Rollen • sichere Datenflüsse und Logging • technische Anforderungen für KI-Projekte	Team AlpineAI
Mi, 16.02.28 online	17.30 - 19.00	Faire KI: Wenn Algorithmen Vorurteile haben Wir zeigen, wie Bias entsteht, wie er erkannt wird und wie Sie im Alltag für Fairness und Transparenz bei KI-Anwendungen sorgen. • Wie Bias entsteht • Tools zur Bewertung von Fairness & Transparenz • Die Verantwortung der Anwender*innen	Dr. Jean-Daniel Strub, ethix – Lab für Innovationsethik; Mitglied der Nationalen Ethikkommission im Bereich Humanmedizin
Mi, 01.03.28 online	17.30 - 19.00	Wer haftet, wenn die KI irrt? Diese Session gibt Ihnen Sicherheit im Umgang mit Datenschutz, Haftung und Regulierung – damit KI verantwortungsvoll eingesetzt werden kann. • Verantwortung & Haftung • DSGVO & EU AI Act • Relevanz für Health Professionals in der Schweiz	lic. iur. Ursula Uttinger, Juristin und Datenschutzspezialistin
Mi, 15.03.28 online	17.30 - 19.00	Vom Aha-Moment zum Pilotprojekt Wir diskutieren, wie aus einer Idee ein tragfähiges KI-Projekt in der Praxis wird. • Wie man KI-Projekte aufgleist • Schweizer Partner & Fördermöglichkeiten • Erfolgsfaktoren & Stolpersteine	Dr. med. dent. Thomas Müller, Zahnarzt, Gründer des Instituts für angewandte Dentronik (IAD)
Mi, 29.03.28 online	17.30 - 19.00	Die Zukunft von KI im Schweizer Gesundheitswesen Wir diskutieren gemeinsam, wohin sich KI entwickelt und wie wir diese Zukunft aktiv mitgestalten können. • Chancen & Herausforderungen • Auswirkungen auf das CH Gesundheitssystem • Gemeinsamer Rück- und Ausblick	Prof. Dr. Andrea Belliger, Direktorin IKF Prof. Dr. Volker Amleung, Medizinische Hochschule Hannover

Studienleitung



Prof. Dr. Andréa Belliger

Co-Leitung IKF, Professorin, Autorin und Verwaltungsrätin. Sie beschäftigt sich mit dem Thema der Digitalen Transformation in unterschiedlichen Branchen von Gesundheit bis Finanzen, von Bau bis Bildung. 2018/19 Wahl in die Top 100 Women in Business sowie unter die 25 einflussreichsten Persönlichkeiten der Schweiz im Gesundheitswesen.

"Digitale Transformation als vielschichtiges gesellschaftliches, organisationales und kulturelles Phänomen, das weit über Technologie hinaus geht, begeistert mich."



Prof. Dr. Volker Amelung

Professor für Gesundheitssystemforschung an der Medizinischen Hochschule Hannover und ehemaliger Vorstandsvorsitzender des Bundesverbands Managed Care e. V., Berlin. Berater für Unternehmen im Gesundheitswesen mit den Schwerpunkten Managed Care und Integrierte Versorgung. Gastwissenschaftler an der Columbia University, New York.

Dozierende

Prof. Dr. Volker Amelung, Professur für Internationale Gesundheitssystemforschung, Medizinische Hochschule Hannover; Unternehmensberater, Experte Integrierte Versorgung, Evaluation von Versorgungskonzepten

Prof. Dr. Andréa Belliger, Direktorin IKF, Professorin & Verwaltungsrätin in nationalen und internationalen Organisationen, Expertin für Digitale Transformation und Leadership

Dave deBronkart, („ePatient Dave“), Autor, Speaker, Politikberater und Vordenker der ePatient-Bewegung, Boston USA

Dr. med. Laila Fröhlich, Ärztin und Gründerin von SwissMed AI, Erfahrung in Innerer Medizin, Fokus auf KI-Anwendungen in der Medizin und deren verantwortungsvollen Praxiseinsatz.

Fabrice Gürmann, Co-Founder und Managing Director Saipient, Erfahrung in Data, AI, Blockchain und digitaler Transformation, frühere Stationen u.a. bei Microsoft, EY und BearingPoint

Dr. Thomas Hübner, CEO & Gründer Preventicus, Serial Entrepreneur & Innovator in Digital Health, Experte für kardiovaskuläre Prävention

Prof. Dr. Catherine Jutzeler, Assistant Professor of Biomedical Data Science, Department of Health Sciences and Technology, Institute of Robotics and Intelligent Systems, ETH Zurich, Schulthess Klinik

Dr. med. dent. Thomas Müller, Zahnarzt und Mitinhaber, CEO Müller Weidmann, Gründer und CEO Institut für angewandte Dentronik IAD

Jannis Schönleber, CEO und Gründer von 44ai, Experte für KI in der klinischen Dokumentation, Health Data Structuring, digitale Souveränität und praxisnahe KI-Implementierung

Felix von Overbeck, Co-Founder und Co-CEO von Noéda, Erfahrung in Unternehmertum, Business Development und digitaler Produktentwicklung, Fokus auf KI-Assistenten im Gesundheitswesen.

Alexander Stanke, Chief Operating Officer und Managing Director Preventicus, international erfahrene MedTech- und Digital-Health-Manager mit Schwerpunkten in der Skalierung digitaler Versorgungsmodelle, der Kommerzialisierung innovativer Gesundheitstechnologien sowie im Aufbau internationaler Geschäftsbereiche und strategischer Partnerschaften.

Dr. Jean-Daniel Strub, Ethiker und Politikberater, Gründer ethix – Lab für Innovationsethik für ethische Fragen, stv. Leiter Institut Neumünster, Co-Leiter Ethik-Forum Spital Zollikerberg, Geschäftsführer Interkantonale Legislativkonferenz

lic. iur. Ursula Uttinger, exec. MBA HSG, Präsidentin Swiss Healthcare Privacy Professionals, Datenschutzbeauftragte Stiftung für Patientenschutz, Autorin

Prof. Dr. Dietmar Wolff, Professor und Vizepräsident Lehre und Weiterbildung und Leiter Forschungsgruppe Innovative Gesundheitsversorgung bei Hochschule Hof, ehrenamtlich Vorstand bei FINSOZ e.V.



Sichern Sie sich jetzt
Ihren Platz!

Hier geht es zur Anmeldung:



Weitere Informationen

Besuchen Sie unsere Informationsveranstaltungen, um zu erfahren, ob ein Studium am IKF für Sie geeignet ist und ob wir als Anbieterin zu Ihnen passen.



Weitere Informationen zum
Masterstudiengang MAS/MBA Healthcare
Transformation - Digital Health - eHealth gibt
es hier.

Kontakt

Institut für Kommunikation & Führung IKF
Morgartenstrasse 7
CH-6003 Luzern
Tel.: +41 (0)41 211 04 73
info@ikf.ch
www.ikf.ch